



Bei NERF Interieur entstehen alle Projektdaten in einer einzigen Planung – von der Idee bis zur CNC.

## VOM ENTWURFSKONZEPT ZUR CNC-PRÄZISION

Wie NERF Interieur kreative Entwicklung und CNC-Produktion in einem durchgängigen digitalen Workflow verbindet

NERF Interieur ist ein belgisches Innenarchitekturbüro und eine Schreinerei, die sich auf vollständig maßgefertigte Innenausbauten spezialisiert hat. Seit mehr als zehn Jahren vereint das Unternehmen Innenarchitektur, technische Planung und eigene Produktion unter einem Dach. Mit einem bewusst kleinen Team von fünf Personen – zwei Innenarchitektinnen und Innenarchitekten, zwei Schreiner und eine Fachperson für technische Planung – arbeitet NERF mit kurzen Kommunikationswegen und einer engen Abstimmung zwischen Entwurf und Umsetzung in der Werkstatt. Diese Struktur ermöglicht eine durchgängige Qualitätskontrolle über alle Projekte hinweg und sorgt gleichzeitig für ein hohes Maß an Flexibilität. Seit fünf Jahren bildet Palette CAD die zentrale Grundlage für die Planungs- und Produktionsprozesse bei NERF.



Benjamin Broere, Mitinhaber von NERF Interieur, und Samira, Innenarchitektin bei NERF Interieur.

### ■ Herausforderung

#### Von 2D-Produktionszeichnungen zu einem vollständig integrierten Workflow

Vor der Einführung von Palette CAD arbeitete NERF ausschließlich in 2D mit einem anderen CAD-Programm. Zeichnungen wurden hauptsächlich für Präsentationszwecke erstellt. Dreidimensionale Visualisierungen waren kein fester Bestandteil des Workflows. Wenn Kundinnen und Kunden ein besseres räumliches Verständnis eines Entwurfs benötigten, waren zusätzliche Erklärungen erforderlich, teilweise unterstützt durch Illustrationen in SketchUp. Die visuelle Kommunikation basierte damit weitgehend auf Interpretation statt auf realistischen Darstellungen.

Auch in der Produktion war der Workflow fragmentiert. Stücklisten wurden manuell auf Grundlage der 2D-Zeichnungen erstellt und die CNC-Programmierung musste direkt an der Maschine erfolgen. Das führte zu zusätzlicher Programmierzeit, erhöhter Fehleranfälligkeit und einer starken Abhängigkeit von einzelnen Mitarbeitenden mit spezifischem Maschinenwissen.

#### Die Zielsetzung war klar:

- ! manuelle CNC-Programmierung reduzieren
- ! doppelte Dateneingabe vermeiden
- ! einen Workflow schaffen, den jedes Teammitglied nutzen kann
- ! Kontinuität sichern, auch bei Abwesenheit einzelner Mitarbeitender

#### ■ Problemlösung

## Eine digitale Zeichnung als zentrale Grundlage für alle Projektdaten

Um die Einschränkungen eines rein 2D-basierten Workflows zu überwinden, definierte NERF das Verhältnis zwischen Entwurf und Produktion neu. Ziel war eine digitale Zeichnung, die sämtliche relevanten Informationen enthält – vom ersten Kundenkonzept bis zur CNC-gesteuerten Fertigung. Anstatt Visualisierung, technische Zeichnungen und Produktionsdaten getrennt voneinander zu behandeln, werden alle Projektphasen nun innerhalb einer einheitlichen Planungsumgebung entwickelt. Palette CAD bildet den Rahmen für diesen integrierten Ansatz.

Der Prozess beginnt mit dem Kundenbriefing und der Erstellung erster 3D-Visualisierungen. Diese Entwürfe werden von Anfang an nicht nur als Präsentationsbilder betrachtet. Sie enthalten bereits die konstruktive Logik, die später für die Umsetzung erforderlich ist. Die Qualität der Renderings spielt in dieser frühen Phase eine entscheidende Rolle. Besonders die Möglichkeit, hochwertige Visualisierungen direkt in Palette CAD zu erstellen, hat die Art und Weise, wie NERF Entwürfe präsentiert, grundlegend verändert. Lichtkonzepte, herstellerspezifische Texturen und originale 3D-Modelle können direkt in die Planung integriert werden. Ästhetische Entscheidungen und technische Umsetzbarkeit entwickeln sich dadurch parallel.

„Wir wollten weniger Programmierarbeit und einen Workflow, bei dem alle Informationen direkt aus einer einzigen Zeichnung abgeleitet werden können.“

**Benjamin Broere**  
Mitinhaber von NERF Interieur



Materialentscheidungen werden bereits im digitalen Modell überprüft.

**„Palette CAD ist ein sehr technisches Programm, aber wir haben uns als Innenarchitektinnen und Innenarchitekten schnell darin zurechtgefunden. Die Renderqualität ermöglicht es uns, Lichtkonzepte, Materialien und Hersteller-3D-Modelle deutlich realistischer darzustellen als früher.“**  
**Samira, Innenarchitektin bei NERF Interieur**

Schon in sehr frühen Projektphasen können erste Renderings mit Kundinnen und Kunden geteilt werden. Diese schnellen Visualisierungen ermöglichen es, räumliche Konzepte zu präsentieren, bevor jedes konstruktive Detail ausgearbeitet ist. So erhalten Kundinnen und Kunden früh ein klares Bild von Proportionen, Materialien und Lichtstimmungen. Entscheidungen werden schneller getroffen und die Planungssicherheit steigt.

Da Samira sowohl die visuelle Entwurfsphase als auch die technische Koordination steuert, wird jedes Projekt von Beginn an so strukturiert, dass der Übergang in die Produktion nahtlos möglich ist. Sobald der Entwurf vom Kunden freigegeben wird, wird er nicht neu aufgebaut, sondern direkt weiter verfeinert und zu detaillierten technischen Zeichnungen ausgearbeitet.

Aus der Palette-CAD-Zeichnung werden automatisch Stücklisten generiert. CNC-Daten werden über die CAM-Schnittstelle direkt an die Holzher Evolution 7405 übertragen. Eine manuelle Programmierung an der Maschine ist nicht mehr erforderlich. Labels und strukturierte Stücklisten sorgen dafür, dass jedes Bauteil während des gesamten Produktionsprozesses nachvollziehbar bleibt. Möbelemente werden gefertigt, mit QR-Codes versehen und in der Werkstatt vormontiert, bevor sie beim Kunden endgültig montiert werden.

**„Heute stammen alle produktionsrelevanten Informationen aus einer einzigen Zeichnung. Das ist der größte Unterschied zu unserem früheren Workflow.“**

**Benjamin Broere, Mitinhaber von NERF Interieur**

## Ein Workflow, der auf Kontinuität ausgelegt ist

Da Entwurf und Produktion vollständig miteinander verknüpft sind, ist die Bedienung der CNC-Maschine heute weitgehend unabhängig von einzelnen Spezialisten. Die CAD-CAM-Schnittstelle funktioniert so zuverlässig, dass jedes geschulte Teammitglied die Maschine bedienen kann. Dadurch werden interne Abhängigkeitsrisiken deutlich reduziert und die Kontinuität bleibt auch bei Abwesenheit einzelner Mitarbeitender gewährleistet.

Gleichzeitig profitiert das kleine Team von schnelleren Abstimmungen und direktem Feedback zwischen Entwurf, technischer Planung und Produktion. Da sowohl 2D-Konstruktionsdetails als auch 3D-Visualisierungen aus derselben Datei entstehen, werden Inkonsistenzen zwischen Planung und Umsetzung weitgehend vermieden. Im Vergleich zur früheren 2D-basierten Arbeitsweise führt das zu deutlich weniger Fehlern und spürbaren Zeitersparnissen in allen Projektphasen.



Die digitale Planung vermittelt dem Kunden ein realistisches Bild davon, wie das Projekt später umgesetzt wird.



Bild: Nerf

CNC-Daten werden direkt aus der Planung erzeugt und übertragen.

### Ergebnis

## Entwurfsqualität, Produktionssicherheit und strategische Effizienz

**Die Einführung von Palette CAD hat die operative Stabilität von NERF auf mehreren Ebenen gestärkt.**

**Die Produktionsprozesse sind deutlich zuverlässiger geworden:**

- ✓ Technische Zeichnungen sind millimetergenau
- ✓ CNC-Daten werden ohne manuelle Zwischenschritte übertragen
- ✓ Fehler durch doppelte Dateneingabe werden minimiert
- ✓ Workflow-Unterbrechungen durch Abwesenheiten werden vermieden

Gleichzeitig hat sich auch die Kommunikation mit dem Kunden deutlich verbessert. Durch die hochwertigen 3D-Visualisierungen können Innenraumkonzepte heute mit überzeugendem Realismus präsentiert werden.

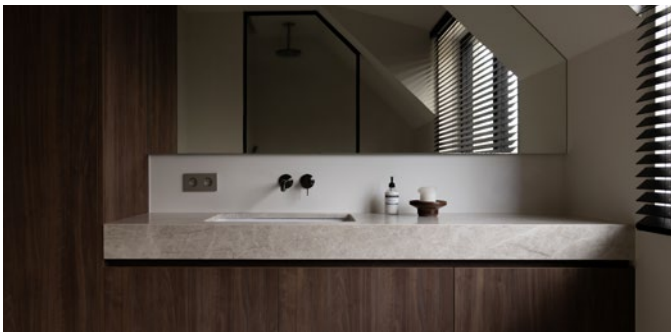
Der Kunde versteht räumliche Proportionen, Lichtkonzepte und Materialkombinationen bereits vor Produktionsbeginn. Das wirkt sich positiv auf die Entwicklung von Entwürfen und den Projektfortschritt aus.



Bild: Nicolas Broeckx

Die Arbeit mit einer einzigen digitalen Zeichnung sorgt dafür, dass Planung und endgültige Umsetzung exakt übereinstimmen. Kreative Entwicklung und technische Realisierung sind keine getrennten Prozesse mehr, sondern zwei Phasen desselben Workflows.

Obwohl das Unternehmen in den vergangenen zehn Jahren stetig gewachsen ist, hat sich NERF bewusst dagegen entschieden, das Team weiter zu vergrößern. Der integrierte digitale Workflow ermöglicht es dem Unternehmen, auch komplexe und großvolumige Projekte mit einem relativ kleinen Team umzusetzen und gleichzeitig hohe Qualitätsstandards zu halten.



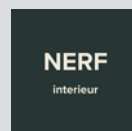
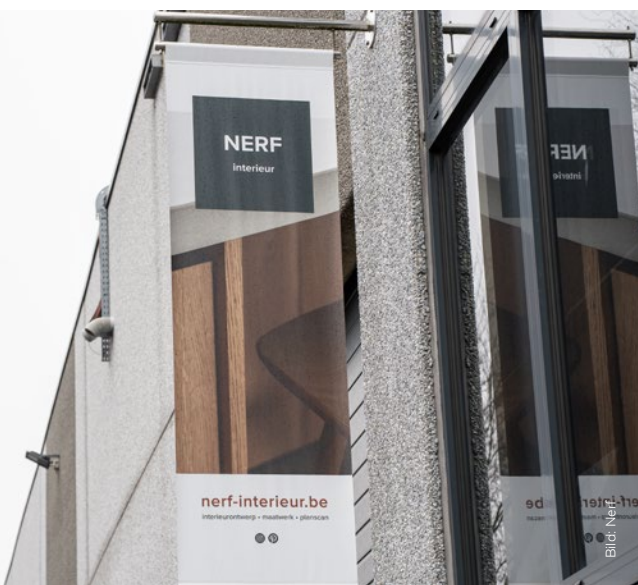
Digitale Planung ermöglicht hochwertige Ergebnisse bei jedem Projekt.



Bilder: Nicolas Broeckx

„ Qualität hat für uns höchste Priorität. Dank der CAD-CAM-Integration können wir unsere Entwürfe mit maximaler Präzision in die Produktion überführen.“

Benjamin Broere  
Mitinhaber von NERF Interieur



**UNTERNEHMEN:**

NERF Interieur | Oude Weg 14 | 2323 Hoogstraten | Belgien  
nerf-interieur.be

**KERNKOMPETENZEN:**

maßgeschneidertes Interior Design, Produktion von Maßmöbeln, integrierter Workflow von Planung bis Produktion

**CAD-SOFTWARE:** Palette CAD

**CNC-TECHNOLOGIE:** Holzher Evolution 7405



## LIVE-DEMO

### LERNE PALETTE CAD KENNEN: ONLINE, LIVE, PERSÖNLICH

Bei einer Live-Demo bekommst du eine **kostenlose Basis-Einführung** in die CAD-Software Palette CAD. Du erhältst einen Überblick und kannst all deine Fragen zur CAD-Planung und CAM-Übergabe loswerden. **In nur 30 Minuten** werden dir die wichtigsten Funktionen und Lösungen für Präsentation, Planung und Produktion vorgestellt.

[Jetzt Kontakt aufnehmen](#)

Vertriebspartner:

**Palette CAD Nederland**

Handelstraat 8  
6361KC Nuth  
+31 45 565 0720  
[contact@palettacad.info](mailto:contact@palettacad.info)  
[www.palettacad.info](http://www.palettacad.info)

Hauptsitz:

**Palette CAD AG**

Behlesstraße 9-11  
70329 Stuttgart  
+49 711 9595-0  
[info@palettacad.com](mailto:info@palettacad.com)  
[www.palettacad.com](http://www.palettacad.com)

**PaletteCAD**  
perfect rooms